

Bald auch an eurer Schule? Der Sicherheitswachdienst

Beitrag von „Miss Jones“ vom 3. März 2018 23:39

Zitat von Morse

Meines Erachtens herrscht in unserer Gesellschaft grundsätzlich ein "Lohndruck". Kein Arbeitgeber gibt mehr, als er muss; kein Arbeitnehmer nimmt weniger, als er darf. Der eine will so geringe Löhne wie möglich, der andere so hohe wie möglich. Die Interessen sind entgegengesetzt und zwar prinzipiell.

Deshalb finde ich es wichtig in diesem Kontext zu bemerken, dass "Lohndruck" nicht irgendwelchen Ausländern inhärent ist, sondern der kapitalistischen Produktionsweise.

Das stimmt.

Damit aber endlich wieder ein weniger schief liegendes Sozialgefüge entstehen kann, haben die "Interessen" der Raffg Arbeitgeber eben jetzt mal *dringend* hintenan zu stehen.

Und wenn sie das von alleine nicht tun, kann nur "mit den Füßen abgestimmt" werden - heißt, keiner, wirklich *keiner* darf mehr für zu wenig bereit sein, zu arbeiten.

Definition: Von *Arbeit* kann man *leben*, und zwar ohne weitere Unterstützung von außen. Wünschenswert wäre sogar, davon eine Familie ernähren zu können.

Kann man das nicht, handelt es sich nicht um "Arbeit", sondern um... Ausbeutung? Vera.sche? Mir egal wie man das nennt, aber Arbeit ist es dann eben nicht.